

Medienmitteilung vom 22. Januar 2026

Stadt Zug

Im Brüggli tut sich etwas

Am 26. Januar 2026 starten die Arbeiten der Stadt Zug und der Korporation Zug zur Neugestaltung des Aussenraums im Erholungsraum Brüggli. Ende März 2026 darf bereits mit der Eröffnung der neuen Brüggli-Beiz der Korporation gerechnet werden.

Das Brüggli zählt zu den beliebtesten Naherholungsgebieten der Stadt Zug. Gemäss dem Richtplan des Kantons Zug musste der Campingplatz mit den fixen Stellplätzen aufgehoben werden. An dessen Stelle entsteht zusätzlicher Raum für die Zuger Bevölkerung.

Bereits im Jahr 2021 führten die Stadt Zug und die Korporation Zug eine öffentliche Mitwirkung zur Weiterentwicklung des Erholungsraums Brüggli durch, die auf grosses Interesse stiess. Die Aufwertung und Erweiterung des Gebiets erfolgen in enger Zusammenarbeit zwischen der Korporation Zug, der Stadt Zug und dem Kanton Zug.

Die Korporation Zug begann im Sommer 2025 mit dem Bau eines Sportpavillons in der Nähe des ehemaligen Campinggebäudes sowie eines neuen Gastropavillons im östlichen Teil des Areals. Diese Arbeiten werden voraussichtlich Ende März 2026 mit der Eröffnung der neuen Brüggli-Beiz abgeschlossen.

Der Kanton Zug startete im September 2025 mit dem Bau der Fuss- und Radwegunterführung. Deren Fertigstellung ist für März 2027 vorgesehen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Busstation Lorzen die nächstgelegene ÖV-Haltestelle. Ab Februar 2026 wird zudem die erste Etappe der Wasserbaumassnahmen zur Ufergestaltung umgesetzt.

Parallel dazu realisieren die Stadt Zug und die Korporation Zug die Neugestaltung des Aussenraums. Geplant sind grosszügige, zusammenhängende Grünflächen mit Bäumen, neue Fusswege, Spielflächen, Grillstellen sowie eine Erweiterung der bestehenden Kunstinstallation von Tadashi Kawamata. Die Korporation erstellt einen kleinen Zeltplatz. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten der ersten Etappe dauern von Ende Januar bis Juni 2026. Die zweite Etappe folgt nach Abschluss der Wasserbaumassnahmen und soll im Sommer 2027 abgeschlossen werden.

Bildlegende: Visualisierung Studienauftrag 2022

Für Auskünfte:

Christoph Stäubli, Leiter Hochbau, Telefon 058 728 96 71, christoph.staebli@stadtzug.ch